

Wer bezahlt die Hilfe?

Es gibt ein Gesetz für Hilfe für Menschen mit Behinderung. Das Gesetz steht in einem Buch. Das Buch heißt Sozial-Gesetz-Buch 9. In diesem Buch steht: Menschen mit Behinderung bekommen Hilfe im Alltag. Diese Hilfe heißt Eingliederungs-Hilfe.

Das Amt für Soziales bezahlt diese Hilfe meistens.

Sie möchten mehr Informationen?

1. INFORMATIONS-GESPRÄCH:

Machen Sie einen Termin mit uns und wir beantworten Ihre Fragen.
Telefon: 04242 57 71 34

Oder wir geben Ihnen die Kontaktdaten des örtlichen Trägers der Eingliederungs-Hilfe. Hier bekommen Sie auch Beratung.

2. ANTRAG

Sie stellen einen Antrag – wir helfen Ihnen dabei.



KONTAKT

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Weitere Infos auf unserer Website:
www.lebenshilfe-syke.de/ABW



Ambulant
BETREUTES WOHNEN

Bahnhofstraße 9
28857 Syke

Tel.: 04242 57 71 34
Fax: 04242 57 71 36

abw@lebenshilfe-syke.de
www.lebenshilfe-syke.de



Stand: April 2024 - Gestaltung: DieWildenGestalten.de
Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.
Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ambulant Betreutes Wohnen

Selbstständig leben – Hilfe im Alltag



Für wen ist das Ambulant Betreute Wohnen?

Für alle Menschen mit Behinderung über 18 Jahre.

Ambulant Betreutes Wohnen heißt: Sie leben in einer eigenen Wohnung. Oder in einer gemieteten Wohnung.

Sie entscheiden, wie Sie leben möchten:

- alleine
- mit einem Partner
- in einer Wohngemeinschaft mit anderen

Wir helfen Ihnen, wenn Sie es brauchen.

Wie helfen wir?

Wenn Sie alleine wohnen, müssen Sie viele Dinge selbst machen. Zum Beispiel: aufräumen, einkaufen und Wäsche waschen.

Ein fester Mitarbeiter kommt zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es brauchen. Einmal in der Woche oder öfter. Der Mitarbeiter hilft Ihnen, wenn Sie etwas nicht alleine können.

Der Mitarbeiter kann Sie begleiten: zur Bank, zum Arzt oder zum Amt.

Der Mitarbeiter kann Ihnen auch helfen, wenn Sie etwas lernen wollen. Zum Beispiel: kochen oder lesen.



Wobei helfen wir noch?

BEISPIELE

- Eine Wohnung finden.
- Im Haushalt. Zum Beispiel: Ordnung halten. So wie Sie sich wohlfühlen.
- Bei Fragen zum Thema Geld. Zum Beispiel: Wie reicht das Geld bis zum Ende des Monats?
- Bei Arztbesuchen. Zum Beispiel: Wir besprechen, was meint der Arzt?
- Bei Behörden-Angelegenheiten. Zum Beispiel: zum Amt begleiten. Oder Briefe öffnen und besprechen.
- Bei der Gestaltung sozialer Beziehungen. Zum Beispiel: neue Menschen kennenlernen. Bei Streit helfen.
- Bei der Planung Ihrer Freizeit. Zum Beispiel: einen Ausflug planen. Oder einen Sportverein besuchen.
- Bei der Planung Ihrer Zukunft. Zum Beispiel: Was möchten Sie in Ihrem Leben machen? Eine neue Arbeit? Eine Reise? Wie können Sie das schaffen?

Wie viel Hilfe bekommen Sie?

Sie sollen so selbstständig wie möglich, nach Ihren eigenen Vorstellungen leben.

Wir helfen nur da, wo sie Hilfe wünschen.

Gemeinsam mit dem Leistungs-Träger erstellen Sie einen Hilfe-Plan. Sie beschreiben Ihre Ziele.

IN DEM HILFE-PLAN STEHT:

- Was können Sie gut alleine?
- Wobei brauchen Sie Hilfe?
- Was möchten Sie lernen?
- Wie viel Hilfe brauchen Sie?

Dann helfen wir Ihnen, dass Sie Ihre Ziele erreichen.

Was machen wir noch?

Wir organisieren auch Gruppen-Angebote und Ausflüge für unsere Klienten. Zum Beispiel: Grillen, Fahrt zum Werder-Spiel, Spaziergang mit Alpakas, gemeinsamer Selbstverteidigungs-Kurs, Fahrt in den Zoo oder Freizeit-Park.

